

Jahresendbrief der Gyzgnäbber Waggis 1973



Basel, im Dezember 2023

Liebe Gnäbber Familie, Passivmitglieder, Gyzgnäbber Freunde und Gönner

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, meine Gedanken zu Papier zu bringen und mit euch zu teilen. Auch unser Jubiläumsjahr geht langsam zu Ende und Jubel, Trubel und Heiterkeit nehmen wieder ein wenig ab. Lasst uns noch einmal in Erinnerungen schweigen und die schönen Momente im Jahr Revue passieren.

Wir konnten just auf das Jubiläumsjahr wieder eine Wageneinweihung im Hotel Dorint, welches uns in diesem Jahr wieder beherbergt hat, abhalten. Der kurze Gastauftritt des Ersten Obmaa, Andy Honegger, sowie die Geschenke der Märtfraueli und der Basler Leue bleiben uns in Erinnerung, auch die Geburtstagstorte von Mario Dind und dem Dorint Hotel werden in Erinnerung bleiben. Ebenso die zahlreichen Familien- und Passivmitglieder, welche uns wieder mit einem Besuch beehrten haben, bleiben unvergessen. Der Besuch der Gyzgnäbber 2 alti Garde hat uns ebenfalls sehr gefreut. Herzlichen Dank an alle Anwesenden. Ein unvergesslicher Abend mit Freunden und Familie. Danke, Danke, Danke.

Wieder einen richtigen Cortège zu absolvieren war nicht nur für die Aktiven wunderschön. Auch die Menschen am Strassenrand haben es genossen. Nach dem kurzen aber wie immer effizienten Gastauftritt im Schweizer Fernsehen, bei Eva Nidecker, waren wir bereit für den Jubiläums-Passiven-Apéro am Vierlinden Brunnen. In diesem Jahr wollten wir den Passiv-Mitglieder zum Jubiläum etwas Besonderes offerieren. Wir haben einen Apéro mit belegten Brötli organisiert, was auf sehr gute Rückmeldungen gestossen ist. Den letzten Comité Kontrollpunkt haben wir ohne Präsenz des Comites passiert, weil wir uns ein wenig mit der Zeit am Apéro vertan hatten (ohne Konsequenzen). Sowohl die Kinderfasnacht wie auch der Cortège am Mittwoch sind gut verlaufen und wir haben das Bad in der Menschenmenge sehr genossen. Scheeeeeen isches gsi.....!

Am Samstag, 27. Mai 2023 um 07.00 Uhr, haben wir uns in der ehemaligen Schalterhalle des Bahnhof SBB in Basel getroffen. Wir sind mit dem Zug von Basel via Bern über Brig nach Domodossola gereist. Für Verpflegung war gesorgt. Jeder Aktive hat ein Lunch-Packet erhalten und wir hatten ausreichend Weisswein und Bier mit an Bord. Nach dem wir unsere Hotelzimmer in Domodossola bezogen hatten, sind wir in die Stadt gegangen und haben uns von Apéro zu Apéro durchgeschlagen, bis wir schlussendlich um 21.00 Uhr ins Ristorante Vikingo essen gehen konnte. Hier wurden wir kulinarisch extrem gut verwöhnt. Zwei Gyzgnäbber haben sich vor dem Dessert noch ein Pizza Proschiutto e Funghi, ganz zum Entsetzen der Bedienung, gegönnt. Nach dem Hauptgang hat sich der Chef des Restaurants zu uns gesetzt und von da an hat der Abend seinen freien Lauf genommen. Als wir retour ins Hotel wollten, mussten wir feststellen, dass keine Taxis mehr fahren. Kurzerhand wurden wir vom Küchenchef und vom Restaurantbesitzer in einem Smart und einem Mercedes ins Hotel gebracht. Unglaublich, aber wahr....! Ein unvergesslicher Tag und Abend.

Nach einer kurzen Nacht sind wir mit dem Taxi wieder an den Bahnhof von Domodossola gefahren. Noch kurz ein wenig Proviant organisiert und ab auf die nächste Bahnfahrt. Von Domodossola aus sind wir mit der Centrovalli Bahn nach Locarno gefahren. Eine sehr empfehlenswerte Bahnfahrt über alte Viadukte und Brücken inmitten der Natur. Ein unvergesslicher Anblick und ein in Erinnerung bleibendes Erlebnis.

Nach dem wir hier nun die neuen Hotelzimmer bezogen hatten, hatte Herr Dottarelli plötzlich extrem Hunger und wir mussten noch im Hotel-Restaurant zu Mittag essen. Da kannte Pätte wieder einmal keine Grenzen und hat nach der Vorspeise und den Hauptgang gleich zwei Dessert bestellt, weil er sich nicht entscheiden konnte.

Gut gesättigt, wollten wir ein wenig dem See entlang spazieren, sind aber auch hier nicht sehr weit gekommen, denn wir mussten immer wieder Apéro-Pausen einbauen, bis wir schlussendlich um 20.00 Uhr ins Ristorante SENSi gehen konnten. Auch hier wurden wir kulinarisch verwöhnt und auch hier hatten wir ein riesiges Fest mit den Servicepersonal. Gut gesättigt, haben wir uns ins Nachtleben von Locarno gestürzt. Die Piazza Grande war zwar ausgestorben, aber wir haben dennoch Leben gefunden und uns gut amüsiert. Nach einer erneut kurzen Nacht haben wir uns wieder in Richtung Bahnhof begeben. Die Heimfahrt war ruhig, denn jeder ist hie und da einmal kurz oder länger eingenicke.

Am 5. Juni 2023 haben wir unser Generalversammlung im Restaurant Ziegelhof in Basel abgehalten. Im Vorfeld hat uns Hanspeter Krattiger mitgeteilt, dass er die Gyzgnäbber Waggis per GV 2023 verlassen wird und hat uns seinen Austritt bekannt gegeben. Wir danken Hanspeter Krattiger für die vielen Jahre als Aktivmitglied und seine Dienste als Obmaa der Gyzgnäbber Waggis. Die Generalversammlung ist reibungslos abgelaufen.

Am 21. Juni sind wir zum Jubilären-Anlass des Comites im Restaurant zum Sperber eingeladen worden. Ein gemütlicher und geselliger Abend unter Waggis. Wir haben eine Urkunde und einen silberner Teller zum 50.-jährigen Jubiläum erhalten.

Am 30. Juni 2023 fand wie immer der obligate Grillabend beim Obmaa in Niederbipp statt. Wie immer hatten die Gyzgnäbber nicht genug Fleisch bekommen und mussten auf dem nach Hauseweg noch in den Mc Donalds gehen. Das schreit nach einer Revanche für den OBi fürs nächste Jahr, zieht euch schon einmal warm an!

In den Sommerferien ist nichts gelaufen und wir sind alle den privaten und familiären Bedürfnissen nachgegangen. Wir haben uns auch nicht für einen Hogg getroffen. Erst am 18.08.2023 haben wir nach den Sommerferien mit dem Hogg wieder gestartet. Wir konnten den vakanten Platz auch gleich wieder füllen. Peter Hockenjos, alias Hocki, ist wieder zu den Gyzgnäbbern zurückgekehrt. Noch einmal herzlich willkommen bei den Gyzgnäbber Waggis an dieser Stelle.

Am 10. November 2023 sind wir vollzählig (inklusive Kängumuh, alias Thomi) auf die zweite Jubiläumsreise, respektive auf den Herrenbummel XXL gegangen. Auch diese Mal sind wir mit dem Zug unterwegs gewesen. Wir haben uns um 12.30 Uhr in der Eingangshalle des Badischen Bahnhofs in Basel getroffen. Um 13.09 Uhr sind wir mit dem ICE nach Köln abgefahren. Auch dieses Mal war für Verpflegung durch das OK gesorgt. Wieder gab es Lunch-Pakete und genügend Flüssiges zu trinken. In Köln angekommen, sind wir mit den Taxi ins Hotel gefahren und anschliessend Abendessen gegangen. Nach einer kurzen Nacht und einem mehr oder weniger ausgiebigen Frühstück, haben wir uns am 11.11.2023 um 11.11 Uhr ins Carnevalsgetümmel von Köln gestürzt. Nach dem wir am Anfang auf die Partymeile der Jugendlichen gelandet waren, sind wir nach einem kurzen Spaziergang mit vielen Eindrücken am richtigen Ort angekommen. In der Kneipe, Oma's Küche, haben wir den ganzen Tag bis zum Abendessen durchgefeiert. Fürs Abendessen mussten wir wieder einmal mit dem Taxi fahren. Dieses Mal ist es ins Reef an Beef gegangen. Wir wurden kulinarisch vorzüglich verwöhnt und konnten gut gesättigt und mit der nötigen Bettschwere zurück ins Hotel. Am Sonntag, 12.11.2023 sind wir nach individuellen Aufstehzeiten wieder mit dem ICE von Kölle nach Basel gefahren und um ca. 18.30 Uhr wohl und sicher in Basel angekommen.

Wie schon fast Tradition, hatten wir am 8. Dezember 2023 unser Weihnachtsessen mit der Clique abgehalten. Wir sind ins Restaurant zur Harmonie in Basel gegangen. 6-mal Rinds Entrecôte mit Café de Paris und vorgängig noch je einen kleinen Salat. Es war ein schöner und gemütlicher Abend unter Freunden.

Nun wo sich das Jahr 2023 dem Ende zuneigt, kann ich mich nur noch im Namen der Gyzgnäbber Waggis 1973, bei euch für die Unterstützung bedanken. Wir hoffen auch, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen werden und auf eure Unterstützung zählen dürfen. Einladungen für die Wageneinweihung und den Routenplan, werden wir euch zu gegebener Zeit zukommen lassen und auf der Homepage aufschalten.

Haltet euch schon einmal den Samstag, 17. Februar 2024, ab 16:00 Uhr frei für die Wageneinweihung mit anschliessendem Nachtessen, wie gewohnt im Hotel Dorint.

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, die Plaketten über die Gyzgnäbber Waggis 1973 zu beziehen. Glücklicherweise hat es in diesem Jahr von Seiten des Fasnachts-Comité keine Preiserhöhung gegeben. Das Bijou kostet wie bis anhin CHF 100.-, die Goldplakette kostet CHF 50.-, die Silberplakette CHF 20.- und der Preis der Kupferplakette ist bei CHF 10.- geblieben. Diese Jahr gibt es noch zusätzlich drei Pins als Hommage an den Zoo Basel. Auch diese können über uns bezogen werden. Die persönlichen Plakettenbestellungen können ab sofort unter: dima21@bluewin.ch eingereicht werden oder bei den jeweiligen Aktivmitgliedern. Wir freuen uns über jede einzelne Plakettenbestellung die uns zugutekommt. Im Anhang haben wir die Plaketten und die Preise angefügt.

Auch die Passivbeiträge haben sich nicht verändert, entgegen dem aktuellen Trend der Wirtschaft.

Wir wünschen euch und euren Liebsten nur das Beste, viel Gesundheit, Glück und schöne Momente für das Jahr 2024.

Herzlichst grüsst der Obmaa der Gyzgnäbber Waggis 1973

OBi, alias Marco mit C, alias Marco Caruso

Plakette	Preis in CHF	
	<p>Bijou mit Nadel oder mit Anhänger</p>	<p>CHF 100.-</p>
	<p>Goldplakette</p>	<p>CHF 50.-</p>
	<p>Silberplakette</p>	<p>CHF 20.-</p>
	<p>Kupferplakette</p>	<p>CHF10.-</p>
	<p>Pins</p>	<p>CHF10.- Pro Pin geht CHF 1.- an den ZOO BASEL</p>

Passiv Beitrag 2023

Ainzel Massge
Vereinsjoor CHF 35.--

Familie
(2 Erwaxeni und 2 Kind bis 12 Joor CHF 55.--
Fir jedes wytteri Kind zuesätzlich CHF 10.--
Vereinsjoor

Gönner mind. CHF 100.--
Vereinsjoor

Sponsore nach Abmachig

Gyzgnäbber Waggis 1973
IBAN: CH02 0900 0000 4032 3153 5

Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH02 0900 0000 4032 3153 5 Gyzgnäbber 4000 Basel Zahlbar durch (Name/Adresse) ┌ ┐ └ ┘ Währung Betrag ┌ ┐ CHF ┌ ┐ └ ┘ Annahmestelle	Zahlteil  Währung Betrag ┌ ┐ CHF ┌ ┐ └ ┘	Konto / Zahlbar an CH02 0900 0000 4032 3153 5 Gyzgnäbber 4000 Basel Zahlbar durch (Name/Adresse) ┌ ┐ └ ┘
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------